

Pfarrblatt Rankweil

I 3



**Du bekamst einen Sarg um dich herum.
Du stößt den Deckel weg
und stehst auf kribbelnden Füßen.
Eine Hand zieht dich aus dem Abgrund heraus.
Huub Oosterhuis**

Palmsonntag

Erste Lesung: Jes 50,4-7

Zweite Lesung: Phil 2,6-11

Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht.
der uns gegeben ist. (Phil 2,5)

Evangelium: Mt 26,14-27.66

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag

Erste Lesung: Apg 10,34a.37-43

Zweite Lesung: 1 Kor 5,6b-8

Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid. (1 Kor 5,7)

Evangelium: Mt 28,1-10

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Mágdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden. Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid gegrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

Er geht uns voran

Kommentar zum Evangelium



Maria Magdalena und Maria gehen im ersten Licht des Tages zum Grab. Sie gehen dorthin, wo alles zu Ende scheint, wo ihre Hoffnungen hinter einem Stein begraben liegen. Doch das Grab ist leer. Mitten in dieser Leere wartet ein Engel auf sie. Er ruft ihnen zu: *Fürchtet euch nicht! Jesus ist auferstanden, wie er gesagt hat.* Mit diesem Satz ist der Ort des Todes nicht mehr nur Ort des Endes.

Jesus bleibt nicht im Grab. Er entzieht sich der Endgültigkeit des Todes und macht damit deutlich: Keine Situation, kein Schmerz, keine Niederlage bleibt das letzte Wort. Er geht uns voraus – nicht nur in lichten Zonen unseres Lebens. Er geht in das hinein, was wir meiden: in den Staub, in die Brüche, in innere Trümmerfelder. Wo alles aussichtslos scheint, bahnt Christus einen neuen Weg.

Darum ist Auferstehung mehr als ein Wunder der Vergangenheit, sie geschieht immerzu im Heute. Manchmal ist der Engel am Grab ein Mensch, der sich nicht abwendet, eine Hand, die sich ausstreckt und aufhilft, und dann begegnet uns Jesus selbst mitten in unseren Ängsten und Unsicherheiten. Papst Franziskus hat in der Osternacht 2021 dafür ein mächtiges Bild geschaffen: *Aus den Trümmern unseres Herzens – und jeder von uns kennt die Trümmer seines Herzens – kann Gott ein Kunstwerk schaffen; aus den zerstörten Überresten unseres Menschseins kann Gott eine neue Geschichte vorbereiten.*

Wie die Frauen am Grab werden wir Zeugen dieser neuen Geschichte. Nicht, weil wir alles verstehen, sondern weil wir ihm begegnen. Ostern setzt in das, was verwüstet oder verloren scheint, einen neuen Anfang: Der Auferstandene geht uns voraus, auch dort, wo wir selbst keinen Weg mehr sehen. Er ist voraus und will uns mit sich ziehen, will uns wieder gehen lernen: im Staub, im Bruch, im Aufstehen.

Pfr. Walter Juen

Was war, was ist, was wird sein?

Rückblick Pfarrversammlung

Kerzenlicht in Laternen und ein „Herzlich willkommen“-Banner begrüßten die Besucher bereits vor dem Vereinshaus zur diesjährigen Pfarrversammlung. Ab 18.30 Uhr wurden Pfarrangehörige und Interessierte vom Pfarrleitungsteam empfangen und konnten sich bei einem Getränk austauschen, bevor Pfarrer Walter Juen den Abend eröffnete.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr erfolgte in Form einer Fotoschau, präsentiert von Zivildienster Julian Hauser. Anschließend gab Joe Lampert Einblick in die finanzielle Situation der Pfarre und die Arbeit des Pfarrkirchenrats, der monatlich tagt und rund 25 Bauverträge betreut. Die Haushalte der Pfarren Mariä Heimsuchung und St. Peter schlossen 2025 mit einem Plus ab. Umgesetzt wurden unter anderem zwei Photovoltaikanlagen, ermöglicht durch eine große Spende der Energiegenossenschaft unter Obmann Josef Bechtold sowie der Diözese und Förderungen des Landes. Weitere Projekte waren die Neugestaltung des Kirchplatzes St. Peter sowie die Aufwertung des Friedhofs und der Beleuchtung der St.-Peters-Kirche. Für 2026 sind mehrere Sanierungen geplant, darunter am St.-Michaels-Friedhof, an den Glasfenstern der St.-Josefs-Kirche und an den Bildstöcken am „Strumpf“.



Im Zeichen der Gemeinschaft sang die Versammlung den Kanon „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“. Danach berichtete das Pfarrleitungsteam über aktuelle Schwerpunkte. Ein zentrales Thema ist das neue Gewaltschutzkonzept: Nach einer Schulung folgt nun eine Risikoanalyse, um konkrete Verbesserungen zu erarbeiten. Auch das Ehrenamtsfest wird mitorganisiert und findet am 21. Juni mit einem Abendgebet und anschließendem Beisammensein statt. Die Sommerkirche führt heuer zu restaurierten oder kürzlich sanierten Kirchen, etwa nach Altenstadt, Raggal und St. Gallus in Bregenz.



Das Pfarrfest erhält ein neues Konzept und findet am 30. August am Marktplatz statt – mit neuem Namen, neuer Kulinarik und frischen Ideen. Ebenso wurde zum Pfarrausflug im Oktober ins Elsass eingeladen.



Mit Blick in die Zukunft betont Pfarrer Walter die christliche Hoffnung: Christus ist das Licht der Welt. Ein Kernteam wurde beauftragt, Perspektiven für die Weiterentwicklung der Pfarre zu erarbeiten und Prioritäten für die kommenden Jahre zu setzen. Begleitend sang die Versammlung „Mit Dir geh ich alle meine Wege“ als Ausdruck des Vertrauens. Ein weiterer Schwerpunkt war „Koinonia“ – Gemeinschaft als gegenseitige Unterstützung und Verbindung mit Gott. Den Abschluss bildeten ein Buffet und gemeinsamer Austausch.

Vielen Dank für die gelungene und informative Pfarrversammlung. *

*Mag. Maria Duffner
Ewald Unterhofer*

Angebote

Lange Nacht des Gebets
Nacht der Versöhnung
Freitag, 27. März | ab 19.00 Uhr



Bei dieser langen Nacht des Gebets in der Vorbereitungszeit auf Ostern steht das Thema der Versöhnung im Zentrum mit einem besonderen Symbol (dieses wird noch nicht verraten). Der Abend beginnt mit einer Hinführung um 19.00 Uhr. Ab ca. 20.15 Uhr werden die Firmlinge einen besonderen Versöhnungsweg feiern. Um 21.30 Uhr gibt es eine gestaltete gemeinsame Besinnung und Gebetszeit. Dazwischen und danach ist Zeit zum Meditieren vor den verschiedenen Stationen in der Kirche, für persönliches Gebet, für eine Beziehungssuche mit Gott ... Zwischen 19.30 und 21.00 Uhr besteht zudem die Möglichkeit zur Aussprache und Beichte (Pfr. Walter Juen).



Herzliche Einladung zur Mitfeier der Chrisammesse. In ihr werden die hl. Öle für die Sakramentspendungen geweiht. Sie ist stets ein geistlicher Höhepunkt in unserer Diözese.

Das Heilige Grab
Nur einmal im Jahr zu sehen
Samstag, 4. April
9.00 bis 20.00 Uhr
Landesgedächtniskapelle



Wie Instagram mit Fotos und TikTok mit Kurzvideos Geschichten erzählen, nimmt uns das Heilige Grab mit hinein in die biblische Erzählung von Jesu Tod und Auferstehung. Schon früher wollten die Leute nicht nur zuhören, sondern auch etwas sehen und berühren. Ein Besuch beim Heiligen Grab lässt Klein und Groß, Alt und Jung mit allen Sinnen in die Botschaft von Ostern eintauchen.

Segensfeier der Osterspeisen
Samstag, 4. April | 15.00 Uhr
Basilika



In der Speisensegnung wird die österliche Lebensfreude vorweggenommen, indem lang ersehnte Speisen zur Segnung in die Kirche gebracht werden.

Messfeier zum Letzten Abendmahl mit dem Chor Shalom
Donnerstag, 2. April | 19.00 Uhr
St.-Josefs-Kirche

Karfreitagsliturgie mit dem Basilikachor
Freitag, 3. April | 20.00 Uhr
Basilika
„Membra Jesu nostri“ von D. Buxtehude mit dem Basilikachor Rankweil, Gerda Poppa (Orgel) und Michael Fliri (Leitung)

Auferstehungsfeier mit dem Chor Pleasure
Samstag, 4. April | 21.00 Uhr
St.-Josefs-Kirche

Auferstehungsfeier mit der Kantorei
Sonntag, 5. April | 5.00 Uhr
Basilika

Festmesse mit dem Basilikachor
Sonntag, 5. April | 9.30 Uhr
St.-Josefs-Kirche
„Spatzen-Messe“ von W. A. Mozart, „Halleluja“ von G. F. Händel mit dem Basilikachor Rankweil, Anita-Flurina Ströhle, Isabell Pfefferkorn, Christoph Wittmann und Daniel Höfel (Solisten), Ad-hoc-Orchester, Gerda Poppa (Orgel) und Michael Fliri (Leitung)

Festmesse mit den Merowinger Bläsern
Sonntag, 5. April | 11.00 Uhr
Basilika



Gottesdienste in Rankweil

+ Basilika

Palmsonntag | 29. März

- 11.00 Messfeier mit Segnung der Palmzweige am Kirchplatz
- 14.00 Tauffeier
- 17.00 Fastenpredigt | Quellen der Hoffnung
Wenn Räume erklingen: Gemeinsames Singen als Kraftquelle | Cornelia Rupert
Kirchenmusikreferentin der Diözese Feldkirch

Gründonnerstag | 2. April

- 20.00 Messfeier vom Letzten Abendmahl, anschließend Anbetung bis 21.30 Uhr

Karfreitag | 3. April

- 9.00 Kirchliches Morgengebet (Laudes) in der Gnadenkapelle, anschließend Anbetung des hl. Sakraments in der Gnadenkapelle
- 11.45 Kirchliches Mittagsgebet (Sext) in der Gnadenkapelle
- 20.00 Karfreitagsliturgie mit dem Basilika-chor (Die Kollekte wird für die Christen und Heiligen Stätten aufgehoben)

Karsamstag | 4. April

- 9.00 Kirchliches Morgengebet (Laudes) beim Hl. Grab in der Landesgedächtniskapelle, anschließend Anbetung des hl. Sakraments
- 11.45 Kirchliches Mittagsgebet (Sext) beim Hl. Grab in der Landesgedächtniskapelle
- 15.00 Segensfeier der Osterspisen

Ostersonntag | 5. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 5.00 Auferstehungsfeier mit der Kantorei Rankweil
- 11.00 Festmesse mit den Merowinger Bläsern
- 16.30 Feierliche Ostervesper im Klein-Theresien-Karmel

Ostermontag | 6. April

- 11.00 Messfeier

Montag bis Mittwoch in der Karwoche

Dienstag bis Samstag in der Osteroktav

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier

* St.-Josefs-Kirche

Freitag | 27. März

- 19.00 Lange Nacht des Gebets, 19.30 bis 21.00 Uhr Beichtgelegenheit und Möglichkeit zur Aussprache

Palmsonntag | 29. März

- 9.15 Palmsegnung und Palmprozession, anschließend Gottesdienst mit einem Ensemble der Bürgermusik Rankweil; bei trockenem Wetter versammeln sich Kinder und Erwachsene auf dem St.-Peters-Bühel, bei Regenwetter vor der St.-Josefs-Kirche. Wir bitten darum, die Palmzweige selbst mitzubringen. **Wenn um 8.00 Uhr die große Glocke der Basilika läutet, findet die Prozession statt.**
Bei Regen:
- 9.30 Messfeier mit Segnung der Palmzweige und einem Ensemble der Bürgermusik
- 19.00 Abendgebet

Mittwoch | 1. April

- 17.00 bis 18.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Walter Juen)

Gründonnerstag | 2. April

- 19.00 Messfeier vom Letzten Abendmahl mit dem Chor Shalom, anschließend Anbetung bis Mitternacht in der Marienkapelle

Karfreitag | 3. April

- 19.00 Karfreitagsliturgie, zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen (Die Kollekte wird für die Christen und Heiligen Stätten aufgehoben)

Osternacht | 4. April

- 21.00 Auferstehungsfeier mit dem Chor Pleasure

Ostersonntag | 5. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 9.30 Festmesse mit dem Basilikachor
- 19.00 Abendgebet

Ostermontag | 6. April

- 9.30 Messfeier

◆ St.-Peters-Kirche

Palmsonntag | 29. März

- 8.00 Messfeier mit Segnung der Palmzweige

Karfreitag | 3. April

- 15.00 Karfreitagsliturgie

Ostersonntag | 5. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 8.00 Messfeier

Ostermontag | 6. April

- 8.00 Messfeier

Mittwoch jeweils

- 9.00 Messfeier

Donnerstag jeweils

- 18.30 Rosenkranzgebet

* Klein-Theresien-Karmel

Gründonnerstag | 2. April

- 19.30 Feier vom letzten Abendmahl

Karfreitag | 3. April

- 15.00 Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Osternacht | 4. April

- 21.30 Auferstehungsfeier

Ostersonntag | 5. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 7.30 Messfeier
- 16.30 Festliche Ostervesper mit der Pfarrgemeinde

Ostermontag – 6. April 2026

- 7.30 Messfeier

Montag bis Mittwoch in der Karwoche

Dienstag bis Samstag in der Osteroktav

- 6.30 Messfeier

Donnerstag in der Osteroktav

- 19.30 Gebet für geistliche Berufungen

Gottesdienste in Rankweil

★ Kapelle LKH Rankweil

Palmsonntag | 29. März

9.30 Messfeier

Karfreitag – 3. April 2026

15.00 Feier vom Leiden und Sterben
unseres Herrn Jesus Christus

Ostersonntag | 5. April

**Hochfest der Auferstehung des
Herrn**

9.30 Messfeier

Ostermontag | 6. April

9.30 Messfeier

✱ Haus Klosterreben

Palmsonntag | 29. März

10.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

Gründonnerstag – 2. April 2026

10.00 Gründonnerstagsliturgie

Ostersonntag | 5. April

**Hochfest der Auferstehung des
Herrn**

10.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

Donnerstag jeweils

10.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

Palmen binden und Ratschen bauen

Samstag, 28. März

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchplatz St.-Josefs-Kirche

Am Palmsonntag erinnern wir uns an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Dabei grüßten ihn viele Menschen mit Palmzweigen. In Erinnerung daran laden wir herzlich ein, eigene Palmbuschen zu binden. Zweige, Ruten, Draht und bunte Bänder stehen gegen einen Kostenbeitrag zur Verfügung. Wenn möglich, Palmstecken, Äpfel, Rebschere und Taschenmesser bitte selbst mitbringen.

Ratschen bauen

Am Karfreitag und Karsamstag schweigen die Glocken. An ihre Stelle rücken die Ratschen. Um diesen schönen Brauch lebendig zu halten, können Kinder und Erwachsene neben dem Palmbuschenbinden auch eigene Ratschen bauen.

Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Holz-Bausätze:

Kleine Ratsche – Euro 7,-

Große Ratsche – Euro 14,-

Das benötigte Werkzeug wird zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Vorarlberg

Kreative Kunstwerke für zu Hause

Osterkerzenaktion



Auch in diesem Jahr haben die Kerzenfrauen Osterkerzen für zu Hause mit unterschiedlichen Motiven verziert. Diese werden am Palmsonntag nach allen Messfeiern in der Basilika, in St. Josef und St. Peter zum Kauf angeboten.

Preis: Euro 13,-

Der Erlös wird an gemeinnützige Organisationen weitergegeben. Bitte machen Sie reichlich Gebrauch davon!

Es freut uns ...

... dass der Erlös der Nikolausaktion einer jungen Frau übergeben wurde, die seit einem tragischen Unfall querschnittsgelähmt ist.

.... dass bei der Sternsingeraktion € 24.800,- für den guten Zweck gesammelt wurden.

... dass das zweite Treffen zum Gewaltschutzkonzept ziel führend und ergebnisorientiert über die Bühne gegangen ist. Danke an Angela Knill für die kompetente Begleitung, danke an die Mitwirkenden für ihre Zeit und ihr Engagement.

... dass sich bereits 38 Personen zum Pfarrausflug angemeldet haben. Somit sind noch zehn Plätze verfügbar.

... dass sich alle unsere Chöre und die Merowinger Bläser bereit erklärt haben, die Karwoche und die Ostertage musikalisch zu bereichern und festlich mitzugestalten.

... dass das Kinderliturgieteam auch in diesem Jahr die hl. drei Tage für Kinder leichter erfahrbar macht.

... dass Pfr. Felix Zortea vor wenigen Tagen in alter Frische seinen 85. Geburtstag feiern durfte und unermüdlich seine priesterlichen Aufgaben mit übergroßer Freude erfüllt.

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 12. April.

Wir bitten, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Dienstag, 7. April, 12.00 Uhr, im Pfarrbüro abzugeben oder an pfarramt@pfarre-rankweil.at zu senden.

Monika Thurnher
Pfarrsekretärin

Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 05522/44001
E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at
www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at
Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Monika Thurnher
Fotos: Christoph Simma, Julian Hauser, isaacweatherly by pexels und privat
Titelbild: nach einer Idee von John Patrick Dugdale
Ausführung: Monika Thurnher
Druck: Thurnher Druckerei GmbH, 6830 Rankweil, Grundweg 4
Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

Wir danken von Herzen allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.

**Raiffeisenbank
Montfort** 
Feldkirch – Rankweil – amKumma